

Monatsversammlung am 21. November 1911.

Der Präsident Prof. Dr. E. Oberhummer eröffnete die Versammlung und widmete dem Andenken der verstorbenen Ausschußmitglieder der Gesellschaft, Korvettenkapitän a. D. Heinrich R. v. Cischini und Sektionschef a. D. Dr. J. Lorenz v. Liburnau, einen warm empfundenen Nachruf. Er teilte ferner mit, daß die Herren kais. Rat W. Felsenstein und Prof. Dr. F. Koßmat aus dem Ausschusse geschieden sind.

Hierauf verlas der Generalsekretär Regierungsrat Dr. Galina die Liste der neu eingetretenen Mitglieder.

Der Gesellschaft ist noch pro 1911 beigetreten:

Seine Hoheit der durchlauchtige Prinz Leopold von Sachsen-Coburg-Gotha,

ferner wurden aufgenommen:

als lebenslängliches Mitglied:

James H. Hyde, Officier de la Légion d'Honneur, in Paris;

als außerordentliches Mitglied:

Dr. Rudolf Sieghart, k. u. k. Geh. Rat, Gouverneur der k. k. priv. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien;

als ordentliche Mitglieder:

Dr. Heinrich Freiherr v. Handel-Mazzetti, k. k. Universitätsassistent in Wien,

Karl Meyer, Besitzer eines photographischen Spezialateliers in Wien,
A. Kammergruber, k. u. k. Artillerieleutnant in Temesvár.

Hierauf hielt Herr Regierungsrat Dr. Franz Heger einen von zahlreichen Lichtbildern illustrierten Vortrag über seine beiden im Jahre 1910 ausgeführten Amerikareisen. Der Anlaß zu diesen war, daß er als Delegierter des österreichischen Unterrichtsministeriums bei den beiden Sessionen des XVII. internationalen Amerikanistenkongresses zu fungieren hatte, von denen die erste im Mai 1910 in Buenos-Aires, die zweite im September 1910 in Mexiko stattfand. Der Redner hatte sich an der großen Exkursion einer Anzahl von Kongreßmitgliedern beteiligt, die von Ar-

gentinien nach Bolivia unternommen wurde und zum Hauptziel die Ruinenstadt Tiahuanaco hatte. Die Reise dorthin erfolgte durch Argentinien mit der Eisenbahn über Cordoba, Tucuman und Jujuy, sodann mit Wagen durch die östliche Andenkette und über die öden Hochplateaus von Bolivia nach dessen am Fuße des großartigen Ilimani gelegenen Hauptstadt La Paz. Die berühmte Ruinenstätte Tiahuanaco harrt noch immer der Erschließung, da nur eine großzügig angelegte, aber sehr kostspielige Ausgrabung von Erfolg sein könnte. Den unweit davon gelegenen Titicaca-See konnte Redner nicht mehr besuchen, sondern legte die Rückreise mit der Eisenbahn durch die Salpeterwüste nach Antofagasta am Stillen Ozean und zu Schiff nach Valparaiso zurück, von wo er die kurz vorher in ihrem letzten Stück eröffnete Andenbahn über den bis in die Schneeregion hinaufführenden Cumbrepaß zur Rückkehr nach Buenos Aires benützte. Auch von Mexiko beteiligte sich der Redner an mehreren vom Kongreß unternommenen Exkursionen, von denen die nach den uralten Ruinen von Mitla im Staate Oaxaca das meiste Interesse bot.

Fachsitzung am 4. Dezember 1911.

In der von Gästen der Geographischen Gesellschaft zahlreich besuchten Fachsitzung sprach Herr Prof. Dr. F. Nábělek (dz. Leipnik, Mähren) über seine Reisen in der asiatischen Türkei.

Der Vortragende gab zunächst eine kurze Darstellung seiner Reisen, die er in der Zeit vom März 1909 bis Dezember 1910 ausgeführt hat. Von Aleppo begab sich Dr. Nábělek durch den Jordangraben und durch das peträische Arabien nach Ma'an. Hierauf besuchte er Babylon und ging den Euphrat abwärts zum Persischen Golf, von wo er einen Abstecher nach dem südlichen Persien machte. Er wandte sich hierauf wieder nach N, kam nach Bagdad, von wo er östlich des Weges der österreichischen Mesopotamienexpedition, mit der er mehrmals zusammengekommen war, nach Mosul und weiter in den armenischen Taurus ging. Eingehender sprach der Forscher, der von Haus aus Botaniker ist, über seine Reisen im Gebiete zwischen Mosul-Seert und Amadiawan. Die sehr schönen Lichtbilder nach eigenen Aufnahmen des Vortragenden zeigten deutlich die verschiedenen Formen des Gebirges. Der südliche Teil desselben besteht aus Kalk, ist stark

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Monatsversammlung am 21. November 1911. 583-584](#)